

Liebe Freunde der Manipulativmassage!

Bleibende Schmerzen nach einer Total-Endoprothese von Knie oder Hüfte stellen sowohl Ärzte als auch Physiotherapeuten und Masseure vor besondere diagnostische und therapeutische Herausforderungen.

Ziel dieses Workshop's ist es, einen Überblick über die möglichen Schmerzursachen und deren Abklärung zu geben.

Erst nach einer individuellen Schmerz- und Problemanalyse können gezielte, adäquate Therapiemaßnahmen ergriffen werden.

Für Absolventen der Manipulativmassage spannt sich am Freitag der Bogen vom Update der Manuellen Lymphdrainage bis zur Technikvertiefung der Manipulativmassage.

Seminargebühr: Freitag, € 90,- Mitglieder der ÖAFM € 50,-
Samstag, € 110,- Mitglieder der ÖAFM € 80,-
incl. Pausensnacks sowie kleinem Mittagsbuffet

Anmeldung: bis spätestens 02. November 2018 unter
www.manipulativmassage.at - Workshop

Mit der Einzahlung der Kursgebühr ist der Seminarplatz reserviert.

- Bitte die Teilnahme detailliert für den jeweiligen Tag bekannt geben!
- Unterkunft: Hotel Lercher, www.hotel-restaurant-lercher.at
Bei Zimmerreservierung Hinweis auf Workshop - Manipulativmassage bekanntgeben! (Preisermäßigung)

Für die ÖAFM: Obmann, Kurt Schimpl
Organisation des Workshops: Werner Pausch
Instruktor für Manipulativmassage
8853 Ranten 137
office@manipulativmassage.at
Tel.: 0664 8506508

Bankverbindung: PSK Murau
ÖAFM – IBAN: AT59 6000 0005 1010 2010

ÖAFM
ÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR MANIPULATIVMASSAGE

EINLADUNG

8. WORKSHOP MANIPULATIVMASSAGE

POSTOPERATIVE SCHMERZEN NACH KNIE- ODER HÜFT - TEP

URSACHEN-ANALYSE UND THERAPIEMÖGLICHKEITEN

IN VERBINDUNG MIT

ÖAFM- MITGLIEDERVERSAMMLUNG UND UPDATE



**FREITAG, 16. NOVEMBER UND
SAMSTAG, 17. NOVEMBER 2018
IM GESUNDHEITSPARK MURAU**

Programm Freitag:

- 08:45 Uhr **Begrüßung durch den Obmann**
- 09:00 Uhr **Manuelle Lymphdrainage; aktuelle Erkenntnisse in der Behandlung des postoperativen Ödems am Beispiel Knie – und Hüft – TEP**
Theorie und praktisches Wiederholen der Grifftechniken, Tipps und „Tricks“ für die Praxis
Referent: Günther Bringezu, Fachlehrer für MLD/KPE, Eckernförde
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 Uhr **Manipulativmassage Knie/Hüfte Befund, Schwerpunkt –postop. Kniegelenk, Wiederholung des Behandlungsablaufes**
Referent, Werner Pausch
- 14:45 Uhr **Manuelle Lymphdrainage meets Manipulativmassage mobilisierender, entstauender Behandlungsansatz untere Extremität - Theorie und Praxis**
Referenten; Mag. Ulrike Ertl, Werner Pausch
- 16:00 Uhr **Kinesiotaping - Entstauende Lymphfächer als Regenerationsbeschleuniger**
Referent; Andreas Bökelberger
- 16:45 Uhr **Erfahrungsaustausch, Diskussion**
Leitung: Günther Bringezu, Werner Pausch,

18:30 Uhr **Mitgliederversammlung der ÖAFM**
Hotel Lercher, Schwarzenbergstraße 10, Murau

Die Einladung mit Tagesordnung erfolgt gesondert.
Alle Mitglieder der ÖAFM sowie Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Manipulativmassage haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Programm Samstag:

- 08:45 Uhr **Registrierung**
- 09:00 Uhr **Eröffnung der Fortbildung:** Prim. Dr. Gerhard Fürst
- 09:15 Uhr **"Die schmerzhafteste Knie -TEP" – Abklärung und Therapie**
Referent: Departement-Leiter Dr. Martin Pietsch, FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
- 10:00 Uhr **Postoperative Ödeme/Schwellungen als Indikation für die MLD/KPE**
Referent: Günther Bringezu, Fachlehrer für MLD/KPE, Eckernförde, Norddeutschland
- 12:45 Uhr Mittagsbuffet im Hotel Lercher
- 13:45 Uhr **Kniegelenk – Aspekte der Medizinischen Trainingstherapie**
Referent: Alfons Hotter, PT
- 14:45 Uhr **Manuelle Lymphdrainage meets Manipulativmassage, ein mobilisierender, entstauender Behandlungsansatz**
Theorie und praktischer Erfahrungsbericht
Referenten: Mag. Ulrike Ertl, Werner Pausch
- 15:45 Uhr **Physikalische Therapie bei "schmerzhafter TEP", ursachengerechte Therapiekonzepte!**
Referent: Prim. Dr. Gerhard Fürst, FA für PMR
- 16:30 Uhr **Diskussion**
- 17:00 Uhr **Ende**

Medizinisch fachliche Leitung
Prim. Dr. Gerhard Fürst

Organisation
Werner Pausch

Kurzfristige Programmänderungen sind der Organisation vorbehalten!